



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

Das fünffte: Das Abendmahl des Herrn, oder Sacrament des Leibs und Bluts unsers Herrn Jesu Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Warum sprichst du in der Auslegung des Catechismi: Die Tauff würcket Vergebung der Sünden, erlöset vom Tod und Teuffel, und giebt die ewige Seligkeit, so doch allein der HErr Christus solches gethan hat?

Der HErr Christus hat uns dieses alles erworben in seinem Leyden und Sterben, aber mit der heiligen Tauff hat ers uns geschencket und zugeeignet.

Das fünffte Hauptstück/
 Vom Abendmahl des HErrn,
 Oder
 Vom Sacrament des Altars.

Was ist das Abendmahl des HErrn?

Das Abendmahl des HErrn ist eine Sacrament, oder Göttliche Handlung, da der HErr Christus selbst gegenwärtig ist, und übergiebt uns mit Brod und Wein seinen wahren Leib und Blut, zur gewissen Versicherung, daß wir Vergebung der Sünden haben, und mit ihm in Ewigkeit leben sollen.

Was ist das Sacrament des Altars?

Es ist der wahre Leib und Blut unsers HErrn Jesu Christi, unter dem Brod und Wein, uns Christen zu essen und zu trincken, von Christo selbst eingelegt.

Wo stehet das geschrieben?

So schreiben die heiligen Evangelisten und Aposteln, Matthäus, Marcus, Lucas und Sanct Paulus:

Unser HERR JESUS Christus in der Nacht, da Er verrathen ward, nahm Er das Brod, danckete, und brachs, und gabs seinen
 b
 Jün-

Jüngern, und sprach: Nehmet hin und esset, ist mein Leib, der für euch gegeben wird; Solches thut zu meinem Gedächtniß.

Desselbigen gleichen nahm Er auch Kelch, nach dem Abendmahl, danckete, und gab ihnen den, und sprach: Nehmet hin, und trinket alle daraus, dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch und für die Welt vergossen wird, zur Vergebung der Sünden. Solches thut, so oft ihrs trincket, zu meinem Gedächtniß.

Was nützet dann solch Essen und Trincken? Das zeigen uns diese Worte an: (Für euch gegeben und vergossen, zur Vergebung der Sünden.) Nämlich, daß uns im Sacrament Vergebung der Sünden, Leben und Seeligkeit durch solche Worte gegeben wird. Dann, wo Vergebung der Sünden ist, da ist auch Leben und Seeligkeit.

Wie kan leiblich Essen und Trincken solches grosse Dinge thun?

Essen und Trincken thuts freylich nicht, sondern die Worte, so da stehen: (Für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden.) Welche Worte sind es? Nämlich, dem leiblichen Essen und trincken, als das Hauptstück des Sacrament, und wer denselbigen Worten glaubet, hat was sie saagen, und wie sie lauten: Nämlich, Vergebung der Sünden.

Wer empfähet dann solch Sacrament würdiglich?

Fasten und leiblich sich bereiten, ist wohl eine feyerliche Zucht: Aber der ist recht würdig und wohl geschickt, der den Glauben hat an diese Worte: (Für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden.)

gegeben und vergossen, zur Vergebung der Sünden.) Wer aber diesen Worten nicht glaubet, oder zweiffelt, der ist unwürdig und ungeschickt, dann das Wort (Für euch) erfordert eitel glaubige Herzen.

Wozu ist nun das Abendmahl des
HERRN nutz?

Wir werden damit versichert, daß, ob wir gleich unsern Vatter im Himmel erzörnet haben, will er uns doch solches verzeihen, und unser gnädiger Vatter seyn und bleiben. Und ist also die Tauff eine gewisse Versicherung, daß uns GOTT zu Kindern angenommen hat: Das Abendmahl aber, daß er uns unsers Ungehorsams nicht will entgelten lassen.

Was empfängst du im heiligen Abend-
mahl?

Den wahren Leib und Blut unsers HERRN JESU CHRIS-
TI, unter dem Brod und Wein.

Warum gehest du zum Tisch des HERRN?

Daß ich meinen Glauben an den HERRN CHRISTUM, durch
die Nüessung seines Leibs und Bluts stärke, und meine ar-
me Seele tröste.

Glaubest du und bekennest dieses alles von Herzen,
was du von der Christlichen Lehr
jegunder gesagt hast?

Ja, Herr.

Wilt du dich dann auch in den Gehorsam der
Christlichen Kirchen ergeben, und nach dem du
glaubest und bekennest, hinfürter thun und leben,
und was du allhier verheißest und zusa-
gest, thun und getreulich halten?

Ja, Herr, durch die Gnad und Hülffe unsers
HERRN JESU CHRISTI.